

Willkommen auf Kuba! Tag 2 + 3

(Bilde links: der Hotelstrand) Der zweite Tag auf Kuba brachte erst einmal ein bisschen Erholung. Wir haben uns in der Hotelanlage umgesehen und akklimatisiert. Das Hotel “Blau Costa Verde“ liegt an einem schönen Strand. Hier kann man schwimmen, segeln und tauchen. (Bild rechts: Die Tauchbasis im Hotel Blau Costa Verde kann 45 Taucher ausrüsten und steuert rund 20 Tauchplätze an) Am Nachmittag stellte man uns einen Bier trinkenden Esel vor und danach gab es in der zum Esel gehörenden Brauerei leckeres Spanferkel zum Essen. (Bild links: Pancho sagt zu einem gepflegten Bier nie Nein) Wem das Essen zu schwer im Magen lag, unterstützte seine Verdauung mit einem kubanischen Rum, den man hier “Vitamin R“ nennt. Am Abend habe ich dann noch den Sonnenuntergang fotografiert und dann ging es in die Falle ‐ immerhin dauerte die Anreise aus meinem Heimatort fast 24 Stunden.

Der dritte Tag war vollgestopft mit allerhand Terminen: Zuerst schipperten wir gemütlich und unter den traditionellen kubanischen Klängen des Son mit einem Katamaran von einer kleinen Marina aus über das Meer in den Ort Gibara. Der hat seinen historischen kolonialen Ortskern bewahrt. Die alten Häuser wurden tiptop herausgeputzt und bildeten eine malerische Kulisse. Es gab eine kleine Zigarrenfabrik, in der kunstvoll lackierte Finger(nägel) flink die braunen Rauchstangen zusammenrollten. Und das alles unter der Aufsicht des erst kürzlich verstorbenen Fidel Castro. Der ganze Ort Gibra war auf den Beinen, ein kleiner Jahrmarkt war aufgebaut und an jeder Straßenecke gab es kubanische Musik. Die Bewohner der kolonialen Gebäude öffneten sogar ihre Wohnzimmertüren. (Bild ganz unten: Karibikflair, Eindrücke aus dem Örtchen Gibara) Der Tourismusminister höchstselbst berichtete von den Anstrengungen des Ortes ein lohnenswertes Ziel für Kubareisende zu werden. Viele Hotels und Bars wurden zwischenzeitlich eröffnet, verschiedene Restaurants bieten typisch kubanisches Essen und als Höhepunkt des Jahres gilt das etablierte internationale Filmfestival. Später gab es noch einen Cocktailempfang der deutschen Botschaft. Morgen geht es zur offiziellen Eröffnung der FIT Cuba, der jährlich hier auf der Insel stattfindenden Tourismusmesse. Und dann heißt es für mich endlich: ABTAUCHEN!

Mit Karl Jenke, dem Vertreter des deutschen Cuba-Tauchreiseveranstalters Cuba Diving, fahre ich zu den lohnendsten Plätzen Cubas. Ich bin gespannt! Heinz Käisinger